

[15001.] Ergebenst bitte retour:  
Schmitt, große Gesangsschule für Deutsch-  
land. 5<sup>te</sup> ord.  
Feste Bestellungen, die ich nicht ausführen  
kann, zwingen mich zu dieser Bitte.  
Leipzig.  
**J. A. Bergson-Sonnenberg.**

[15002.] Dringend zurück erbitte mir alle nicht  
abgesetzten Exemplare von:  
Dy, Derivation der Spitzgeschosse als Wir-  
kung der Schwere. gr. 8. 9 N<sup>o</sup> no.  
Cassel, 20. Juli 1864.

**Theodor Kay.**  
J. E. Krieger'sche Buchh.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[15003.] Zum sofortigen Eintritt wird ein  
jüngerer Gehilfe, welcher kürzlich seine Lehre  
beendet hat, für ein mittleres Sortimentgs-  
geschäft in Schlessien gesucht. — Reflectenten  
belieben ihre Offerten unter der Chiffre A. S.  
zu adressiren an

**F. Volkmar** in Leipzig.

[15004.] In einer Berliner Sortimentgs-  
und Antiquariats-Buchhandlung ist die Stelle  
eines jüngeren Gehilfen zu besetzen, wobei  
sofortiger Eintritt erwünscht ist. Die  
Weiterbeförderung der betreffenden Anträge  
mit der Bezeichnung F. N. bin ich zu über-  
nehmen bereit.

**Franz Wagner** in Leipzig.

[15005.] Ich suche zur Besetzung der ersten  
Gehilfenstelle in meinem Brüsseler Sorti-  
mentgs-geschäft einen jungen Mann, der be-  
reits als erster Gehilfe in einem grösseren  
Sortiment gearbeitet. Vollkommene Kennt-  
niss der französischen Sprache ist Beding-  
ung, Kenntnisse in der englischen sind er-  
wünscht.

Die Herren, denen daran gelegen, die  
Stelle dauernd zu bekleiden, erhalten den  
Vorzug.

Brüssel, Juli 1864.

**C. Muquardt.**

[15006.] In unserm Antiquariats-geschäfte ist  
bis Anfang oder Mitte September eine Ge-  
hilfenstelle zu besetzen. Bei tüchtiger Bildung,  
entschiedener Neigung zu dieser Branche, Fleiß  
und sittlichem Streben könnte auch ein Sor-  
timents-geschäft, der noch nicht im Antiquariate ge-  
arbeitet hat, Berücksichtigung finden.

**C. H. Beck'sche Buchhdlg.**  
in Nördlingen.

[15007.] In einem lebhaften Sortimentgs- und  
Verlagsgeschäfte einer größeren Stadt Nord-  
deutschlands wird demnächst eine Volontär-  
stelle frei. Gef. Offerten unter S. H. durch  
die Exped. d. Bl.

[15008.] Wir suchen zum baldigen Antritt  
einen Lehrling. Gefällige Offerten direct  
franco.

Altona. **A. Lehmkuhl & Co.**  
**G. Mayer's Verlag.**  
(Haendke & Lehmkuhl.)

[15009.] Für meine Musikalien-Ver-  
lags- und Sortimentshandlung, ver-  
bunden mit einem ausgedehnten Musikalien-  
Leihinstitut, suche ich zu jetzt oder zu  
Michaeli einen Lehrling; gute Schulkennt-  
nisse und eine schöne Handschrift sind erforder-  
lich. Adressen erbitte ich durch Herrn B. Her-  
mann in Leipzig.

Berlin, im Juli 1864.

**Simrock'sche Musikhandlung.**

[15010.] In einem namhaften Sortimentgs-  
geschäft einer norddeutschen Hauptstadt ist  
von Anfang September ab eine Lehrlingsstelle,  
verbunden mit Kost und Wohnung im Hause  
des Prinzipals, vacant. Es wird jedoch nament-  
lich Fleiß, Ausdauer und guter Wille, nebst  
entsprechender Gymnasialbildung bedingt, wo-  
gegen eine nicht gewöhnliche Gelegenheit zu  
einer systematischen Ausbildung geboten wird.  
Herr Einhorn sen., Firma E. F. Steinacker  
in Leipzig, ertheilt namentlich über den letzten  
Punkt gern Auskunft.

### Gesuchte Stellen.

[15011.] Ein junger Gehilfe, der neben tüch-  
tigen buchhändlerischen auch gute musikalische  
Kenntnisse besitzt und empfehlende Zeugnisse  
zur Seite hat, sucht zum 1. October eine  
anderweitige Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre O. P. wird  
Herr Carl Knobloch in Leipzig die Güte  
haben weiterzubefördern.

[15012.] Ich suche in einem lebhaften Sorti-  
mentgs-geschäft [am liebsten Süddeutschlands]  
eine Gehilfenstelle für einen jungen, militär-  
freien Sortiments-geschäft, welcher auf dem Gymna-  
sium sich bis zur Reife für Prima ausgebildet  
und seit vier Jahren dem Buchhandel ange-  
hört. Derselbe ist augenblicklich bei mir be-  
schäftigt und kann ich ihn in jeder Beziehung  
als einen fleißigen Arbeiter empfehlen.

Leipzig, 23. Juli 1864.

**A. Wienbrack.**

[15013.] Ein gut empfohlener, mit tüch-  
tigen Sprachkenntnissen ausgestatteter junger  
Mann, der in einem unserer bestrenommirten  
Geschäfte, verbunden mit bedeutendem Anti-  
quariat, gelernt und dann einige Jahre in  
Sortiments-geschäften thätig war, sucht, da  
ihn besondere Neigung veranlasst, sich ganz  
dem Antiquariate zu widmen, eine Stelle in  
einem Antiquargeschäfte. — Gefällige Offer-  
ten unter Chiffre F. befördert Herr H. Haes-  
sel in Leipzig.

[15014.] Ein gut empfohlener Expedient, seit  
5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht in  
Leipzig oder auswärts Stellung. Gef. Offer-  
ten sub A. St. poste restante Leipzig.

### Besetzte Stellen.

[15015.] Denjenigen Herren, welche sich um  
die in meinem Geschäft erledigte Gehilfenstelle  
beworben haben, freundlichst dankend, theile  
zugleich mit, daß dieselbe bereits besetzt ist.  
**Max Brissel** in München.

## Vermischte Anzeigen.

[15016.] Zur Besorgung von Commissionen  
empfiehlt sich  
**Ernst Hauptmann** in Leipzig.

[15017.] **Münz-Catalog No. IV**  
ist erschienen und bei Verwendung für äl-  
tere Münzen und Medaillen gratis zu  
haben. Die Preise sind billigst angesetzt  
und bewillige ich bei Bestellungen 20%,  
resp. von den mit \* bezeichneten Nrn. 10%  
Rabatt.

Cöln, Juli 1864.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz).

### Für die Shakspeare-Bibliothek

[15018.] in Stratford on Avon  
empfang ich ferner von den Herren  
Meinhold & Söhne: Rötcher's Sh. Charac-  
ter.

Michelsen: Pörschke's Macbeth.

Lücke: Corrodi's Sh. Lebensweisheit.

Grosse: Winterfeld's Shakspeare.

Lüderitz: Alberti's Shakspeare-Album.

Regensberg: Schipper, Hamlet.

St. Goar: Delius, Tieck's Shakspearekritik.

London, Juli 1864.

**Franz Thimm.**

### Bibliothek des Leipziger Buchhand- lungsgehilfen-Vereins.

[15019.]  
Wegen der im August statutengemäß statt-  
findenden Revision ersuche ich die Herren Ent-  
leiher, alle Bücher bis spätestens Sonnabend  
d. 30. d. M. der Bibliothek wieder zuzustellen.  
Leipzig, im Juli 1864.

**Karl Opitz,**  
z. Z. Bibliothekar.

### An Bibliotheken, Antiquariate etc.

[15020.]  
Ein Bibliothekar erbietet sich zu entspre-  
chenden Arbeiten (Ordnen, Katalogisiren etc.)  
gegen billiges Honorar. Gef. Offerten unter  
Chiffre N. W. 133. besorgt die Exped. d. Bl.

[15021.] Wolfenbüttel, 18. Juli 1864.  
P. P.

Mit Bezugnahme auf mein Etablissement's-  
Circular ersuche ich die Herren Verleger von  
Theologie und Pädagogik, Medicin und Jura,  
Landwirthschaft und Jugendschriften um ge-  
fällige Einsendung ihrer Novitäten in zwei-  
facher Anzahl. Ich habe für die genannten  
Fächer ein gutes Absatzfeld und darf besten  
Erfolg meiner Bemühungen versprechen.

Hochachtungsvoll  
**Gustav Engelhardt.**

[15022.] Die Herren Verleger von  
landwirthschaftl. u. veterinär-ärztlichen  
Werken

bitten wir um schleunigste Einsendung von  
2 Ex. ihrer Novitäten.

München, Juli 1864.

**C. A. Fleischmann's Buchh.**

[15023.] Restauslagen sowie größere Partien  
von guten gangbaren Werken kauft stets per  
comptant und sieht Offerten entgegen.

**Hermann Tausch** in Halle a/S.

[15024.] Derjenige verehrte Herr College, wel-  
cher mir den jetzigen Aufenthaltsort eines ge-  
wissen Georg Dehm, der sich im Jahre 1862  
damit beschäftigte, „die Frohnleichnamspres-  
sion in Wien“ auszuführen, angeben könnte,  
verpflichtet mich zu besonderem Danke.

**Ign. Jackowit** in Leipzig.